

1537. I'd do anything for Love

Hintergründe von S. Radic

"I'd Do Anything for Love (But I Won't Do That)" ist ein Song, der von Jim Steinman geschrieben und von dem amerikanischen Rocksängerm **Meat Loaf** mit Lorraine Crosby aufgenommen wurde. Das Lied wurde im August 1993 als erste Single aus seinem sechsten Album *Bat Out of Hell II: Back into Hell* (1993) veröffentlicht. Die letzten sechs Strophen zeigen Crosby, die in den Albumnotizen nur als "Mrs. Loud" erwähnt wurde. Sie erscheint nicht in dem Video, in dem ihr Gesang von Dana Patrick lippensynchronisiert wird. Meat Loaf promotete die Single mit der amerikanischen Sängerin Patti Russo. Die Power-Ballade war ein kommerzieller Erfolg und erreichte in 28 Ländern die Nummer eins. Die Single wurde in den USA mit Platin ausgezeichnet und wurde Meat Loafs erste und einzige Nummer-Eins- und Top-Ten-Single in der Billboard Hot 100-Tabelle. Es wurde auch Meat Loafs erste und einzige Single Nummer eins in der UK Singles Chart und war die meistverkaufte Single des Jahres 1993 in Großbritannien. Der Song brachte Meat Loaf einen Grammy Award für die beste Solo-Rock-Gesangsdarbietung ein.

Die Zeitangaben in diesem Artikel beziehen sich auf die Originalversion des Albums. Es gibt viele kürzere Single- und Radio-Edits. Das Lied beginnt mit einer Gitarre, die so gespielt wird, dass sie wie ein hochdrehendes Motorrad klingt. Roy Bittans Piano beginnt zu den Gitarren und Drums mitzuspielen. Der Gesang beginnt beim Zeit-Punkt 1:50. Der Eröffnungsgesang wird von Piano und Backing Vocals begleitet. Das Lied wird dann viel lauter, da die Band, überwiegend Klavier, zwanzig Sekunden lang die Hauptmelodie spielt. Auf die erste Strophe und den Refrain folgt ein Instrumentalabschnitt, der über 45 Sekunden dauert, wobei das Klavier die Titelmelodie spielt, begleitet von Gitarre und wortlosem Hintergrundgesang von Todd Rundgren, Rory Dodd und Kasim Sulton. Die Lead-Vocals setzen mit einer anderen Strophe wieder ein. Der Satz "Sex, Drugs and Rock 'n' Roll" wurde auf der Aufnahme in "Manchmal bete ich nur zum Gott des Sex und des Schlagzeugs und Rock'n' Roll" geändert, obwohl Meat Loaf gelegentlich den ursprünglichen Satz im Konzert sang. Die hier vorliegende MIDI-Version bevorzugt jedoch das TENOT-SAXOPHON für die Hauptmelodie und



spielt nur Solo - ohne die langatmigen Orchester-Teile mit dem sehr aggressiven Original-Piano.

Verwirrender Text. Jeder Vers identifiziert Dinge, die der Mann aus Liebe tun würde (wie „Ich würde direkt in die Hölle und zurück laufen“), gefolgt von einem Versprechen von etwas, das er nicht tun wird. Darauf folgt der Titeltext, der das Muster wiederholt. Jede Erwähnung von „das“ ist somit ein Hinweis auf das besondere Versprechen, das früher im selben Vers gemacht wurde. Am Ende des Songs prophezeit die Frau: „Du wirst sehen, dass es Zeit ist, weiterzumachen“ und „Du wirst herumschrauben“. Auf jede davon antwortet er mit Nachdruck: "Das werde ich nicht tun!" In einer frühen Episode des Pop-up Videos heißt es: „Was Meat Loaf aus Liebe nicht tun wird, bleibt bis heute ein Rätsel.“ romantikverzehrer Liebhaber, der verspricht, alles im Namen der Liebe zu tun, außer 'das', eine mysteriöse Sache, die er nicht spezifizieren wird. Frank O'day sagt: "...die Texte liefern "ein aufschlussreiches Beispiel dafür, wie Zuhörer ihre eigenen projizierten Gedanken, Werte und Bedenken auf die Bedeutung des Liedes mit falsch interpretierten Texten..."



Medium-Discofox, T=110

The musical score is arranged in a standard five-staff format. From top to bottom, the staves are: Piano (treble clef), Adv. Strings (bass clef), Guitar (bass clef), Bass (bass clef), and Drums (percussion clef). The score is divided into two main sections, Main 1 and Main 2, indicated by arrows on the right. Chord symbols (B+C), (A), and (D) are placed above the piano part. The piano part features a complex chordal texture with many beamed notes. The strings part is marked 'Adv.' and has a circled 'A' above it. The guitar part has a circled 'A' above it. The bass part has a circled 'A' above it. The drums part has a circled 'A' above it.

Programmieranweisung

Dieser „Medium-Discofox“ könnte auch mit jedem x-beliebigen Medium-Disco-Beat ersetzt werden - aber nur da, wo ständig ein Klavier voll mitspielt! Von der Einleitung bis zum letzten Takt ist das Klavier präsent. Die Strings sind als „Advanced“ deklariert und werden nur nach Bedarf eingesetzt. Die Gitarre ist zwar auch laufend am Spielen, jedoch eher etwas im Hintergrund, wobei im Main1 nicht der Akkord gespielt wird, sondern eine Quint-Quart-Kombination - ohne die Terz! Erst in Main2 erklingen die vollen Gitarren-Akkorde. Der Bass mischt mit zwei unterschiedlichen Phrasen mit: in Main1 ist das nur ein punktiertes Spiel auf dem Grundton - im Main 2 erklingt eine Akkord-Zerlegung des Grunddreiklangs. Typisch für den ganzen Style ist immer das vorgezogene, pinktierte Spiel in der ersten Takhälfte.